

# Wie werde ich Tarifpartner?

Thomas Kitzweger



15.5.2024

# Was ändert sich in der Einweg-Getränkewelt?

- Gültig ab 1.1.2025
- € 0,25 Pfand beim Verkauf auf alle Einweggetränkeverpackungen in **Kunststoffflaschen** und **Metaldosen** eingehoben.
- Gebindegröße 0,1L bis 3L



# Wie kann die Rücknahme erfolgen:

1. Manuelle Rücknahme → ohne Rücknahmeautomat



2. Rücknahme mit Rücknahmeautomat



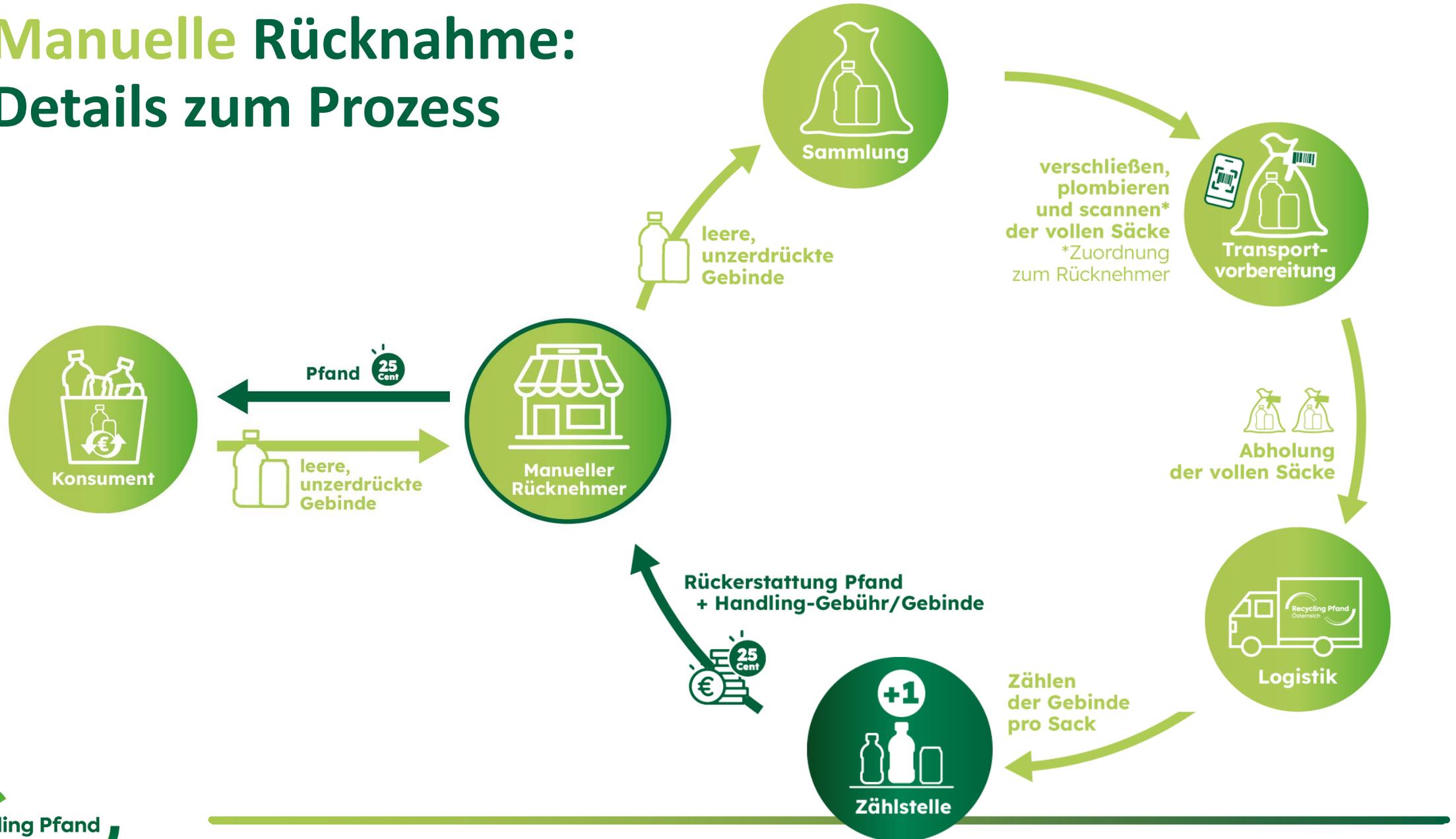
# AGENDA

1. Einleitung Rückhollogistik Einwegpfandsäcke aus manueller Sammlung
2. Tarifpartner Einwegpfand – universelle & individuelle Kooperation
3. Erstinfos zur Tarifpartnervereinbarung
4. Erste Einblicke in die „EWP-Fahrer App“
5. So werde ich zum Tarifpartner



**Fragen** – bitte in den Chat (F&A) schreiben.

# Manuelle Rücknahme: Details zum Prozess



# Wer sind manuelle Rücknehmer?

kleine  
Lebensmittelmärkte

Vereinskantinen-  
betreiber

Konzert-/Sport-  
veranstalter

System-  
gastronomie

Handelsketten/  
non-Food-Shops mit  
Getränkessortiment

Buffetbetreiber  
(Kinos, Schulen,  
Unis, Zoos, ...)

Betriebskantinen

HoReCa

Tourismus- und  
Freizeitbetriebe

Tankstellen

Drogerie-  
märkte

und viele mehr...

Bäckerei

# Säcke manuelle Sammlung

## Einheitlicher Seitenfaltensack für manuelle Sammlung

### Fassungsvermögen

ca. 150-200 leere Gebinde/Sack  
(je nach Gebindemix) ca. 3-4 kg

### Abmessungen Leersack

55 x 40 x 140 cm

### Abmessung voller Sack

ca. 50 x 60 x 70-80 cm → ca. 0,25m<sup>3</sup>

### Materialstärke

110µm

Recyclinganteil Sackmaterial 80%



# Plomben für manuelle Sammlung

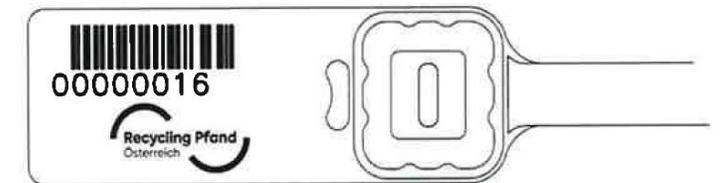
## Durchziehplombe

Sicherer Einmal-Verschluss des Sackes inkl. Abrutschvorrichtung

Eindeutige Zuordnung des Sackes zur Rücknahmestelle

Recyclinganteil  
Plombenmaterial 20%

Scanbarer, einmaliger Strich- und  
Nummerncode aufgedruckt



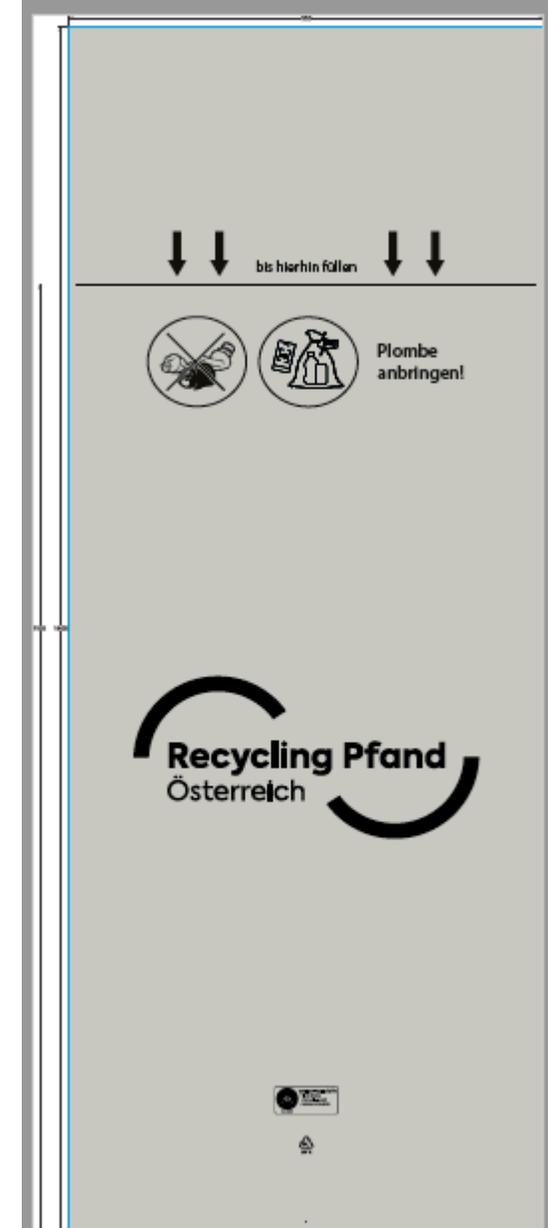
# Sackmuster Einwegpfand für manuelle Sammlung mit Plombe



Mustersack gefüllt mit 160 Gebinden  
Sackaufdruck NICHT FINAL!



Plombe



Sacklayout



# EWP - Mengenerwartungen Rückhollogistik / Bedarfsschätzung

## Gesamtmenge retour

2 200 000 000 Stück → 4 mio Säcke & Plomben p.a.

..oder 4.000  
Säcke pro  
Werktag!

Rücknahme mit Automaten  
2 000 000 000 = 90%  
→ 3 mio Säcke & Plomben p.a.

**Rücknahme manuell**  
**200 000 000 = 10%**  
**→ > 1 mio Säcke & Plomben p.a.**

Logistikziel:  
70% mit Tarifpartner /  
30% EWP-eigene Logistik

700.000 Säcke/Jahr

300.000 Säcke/Jahr

# Mögliche Rücknahme-Prozesse



1. Outlet ist registriert → Pfandbetrag wird von EWP direkt rückerstattet

a. Rückführung der Säcke aus der Filiale o.ä. über eigene Logistik in das Zentrallager des Rücknehmers (zB Zug um Zug mit Belieferung der Filiale)

b. Rückführung Säcke via bestehenden Lieferanten (z.B. C&C, Getränkehändler, LEH, etc.), welcher von der EWP autorisiert ist (Sackmitnahme erfolgt im Rahmen der Warenlieferung)

c. Abholung der Säcke durch EWP direkt im Outlet  
(Nachteil: Frequenz)

2. Outlet ohne Registrierung (sehr kleine Outlets) → sofortige Auszahlung durch Dritte

a. Leere Flaschen werden bei einem Handelspartner in einem Rücknahme-Automaten zurückgegeben, Auszahlung Pfandbetrag vor Ort.



# Tarifpartner Einwegpfand universelle & individuelle Kooperation

# Basis: Rücknehmer-Registrierung / EWP Account

1.



Registrieren  
auf der Plattform  
von Recycling Pfand  
Österreich

1. Anlegen eines personalisierten Accounts → User
2. Registrieren des Unternehmens als **Rücknehmer**
  - **Unternehmen, Verein, Gastronom, Eventveranstalter, ...**
  - Notwendige Informationen: Adresse, Bankverbindung, Steuernummer
  - Qualitative Prüfung der Registrierung durch EWP
3. Zugang zum Rücknehmervertrag
4. Registrierung der Rücknahmestelle(n)
  - Adressdetails
  - Ansprechperson vor Ort
  - Besondere Anforderungen
  - **Grundsätzliche Festlegung gewünschte Abholvariante (EWP-Logistik vs. Tarifpartnerlösung) – soll sich nicht Woche für Woche ändern**



# Detailablauf Rückhollogistik

## Variante 1c – EWP Logistik holt ab

Rücknahmestelle deklariert sich als **EWP-Abholstelle** (→ Erreichung Mindestmengen pro Abholung)

1. **Rücknahmestelle meldet** im EWP-Onlineportal / EWP-App Anzahl **an vollen Säcken zur Abholung an** (zB mittels Scan der angebrachten Plombe am Einwegpfandsack oder manueller Eingabe)
2. **Abholauftrag** ergeht durch EWP an zuständige **Transportdienstleister**
3. Transportdienstleister holt bei Rücknahmestelle ab
  - scannt die Sackplomben vor Ort
  - bestätigt die ordnungsgemäße Abholung in der EWP-Fahrer-App bzw. erfasst besondere Vorkommnisse
4. Wareneingangserfassung im Zwischenlager des Dienstleisters
5. Umlagerung der gesammelten Säcke durch die EWP in die Zählstelle
6. Zählung und Auszahlung durch EWP an den Rücknehmer

# Detailablauf Rückhollogistik

## Variante 1b – autorisierter externer Lieferant nimmt mit

### Rahmenbedingungen:

- Rücknahmestelle ist als „Abholstelle autorisierter Tarifpartner“ (Auswahl in EWP-Portal bzw. Homepage ersichtlich) deklariert
- Autorisierter Tarifpartner hat eine **Logistikvereinbarung mit der EWP**
- Unsere Empfehlung: Vorab **Abklärung der Mitnahmebereitschaft** von vollen Einwegpfandsäcken mit dem/den autorisierten Lieferanten sinnvoll

### Beispiel:

- Vereinskantinenbetreiber hat seine Rücknahmestelle als “Abholstelle autorisierter Lieferant” definiert
- Getränkelieferant ist auf EWP Liste und nimmt im Rahmen der Zustellung die vollen Säcke mit (Säcke müssen immer vorab durch Rücknahmestelle angemeldet sein → Zuordnung Sackplombe zu Rücknehmer)

# Detailablauf Rückhollogistik

## Variante 1b – autorisierter externer Lieferant nimmt mit

### Prozessablauf aus Sicht der Rücknahmestelle:

- **Rücknahmestelle meldet** im EWP-Onlineportal oder mittels EWP-App (ACHTUNG: Das ist NICHT die EWP-Fahrer-APP!!!) **volle Säcke an** - KEINE Min-/Maximalmengenvorgaben der EWP
- erwartete Sackmenge/Rücknahmestelle im **Standardfall bei 1-3 Säcken/Abholung**, zusätzlich können einige Sonderformen (Tourismus-Hot-Spots, Saisonalitäten, „Montag-Spitzen“, usw.) vorkommen
- **Auswahl** eines bestimmten **autorisierten Tarifpartners ist NICHT notwendig** – alle autorisierten Tarifpartner können volle und im EWP-Onlineportal von der Rücknahmestelle angemeldete Säcke bei jeder Lieferung/Zustellung mitnehmen
- KEIN Abholauftrag durch die EWP, da individuelle **Abholung/Mitnahme durch einen oder mehrere autorisierte Tarifpartner** im Rahmen der bestehenden Lieferlogistik erfolgen wird

# Detailablauf Rückhollogistik

## Variante 1b – autorisierter externer Lieferant nimmt mit

### Prozessablauf aus Sicht des Tarifpartners:

- Autorisierter **Tarifpartner** ist im Rahmen seiner **Warenlieferung** bei der **Rücknahmestelle** und sieht 2 volle Einwegpfandsäcke
- Er hat **Platz am Fahrzeug** und **will** die Säcke **mitnehmen**
- Fahrer **startet die EWP-Fahrer-App**, wählt Sackabholung aus und **scannt** die **Sackplomben** ab
- **EWP-Fahrer-App prüft**, ob die **Plombennummer** seitens der Rücknahmestelle **angemeldet** wurde und gibt Rückmeldung
- **Wenn OK** bestätigt der Fahrer so die Abholung mittels der EWP-Fahrer-App und der **Sack** wird dem **Tarifpartner zugeordnet**
- Fahrer des **Tarifpartners bringt** die vollen, verplombten Säcke in dessen Depot/Hub **zur Zwischenlagerung** (Tour abschließen)
- **EWP holt** alle gesammelten Säcke **vom autorisierten Tarifpartner** ab und bringt diese zu einer der 4 Zählstelle der EWP
- **Wareneingangserfassung** der vollen Säcke in der Zählstelle der EWP → **Soll/Ist-Abgleich** der Sackanzahl
- **Zählvorgang** der vollen Säcke mittels Entleerung des Sackinhaltes in die Zählanlage erfolgt **durch EWP inkl. Pfandabwicklung mit RN**

# Detailablauf Rückhollogistik

## Variante 1a – autorisierte Eigenlogistik nimmt mit

Rahmenbedingungen:

- **Autorisierter Tarifpartner = eigene Firmenlogistik** → braucht trotzdem eine Vereinbarung mit der EWP
- a) **Wenn einzelne Rücknahmestellen bei EWP registriert** = Standard Prozess manuelle Rücknahme mit Tarifpartner
- b) **Rücknahmestellen sind NICHT einzeln registriert** → keine Logistikerschädigung, nur Handling Fee
  - Rückverfolgung der Mengenströme auf Filialebene mittels EWP-Tools nicht mehr möglich
  - EWP setzt erst ab Sackabholung ex Zentralstandort auf – alle Prozessschritte vorher außerhalb der EWP
  - **Vorteil:** Durchführung der Rücknahme in den Filialen individuell gestaltbar - Filialabholungen (Intervalle, Mindestmengen, Sackgrößen, usw.) gem. eigenen Kriterien
  - **Nachteil:** EWP zahlt keine Aufwandsentschädigung für die Transporte aus den Filialen in die Zentrale

# Detailablauf Rückhollogistik

## Variante 1a – autorisierter Eigenlieferant nimmt mit

Prozessablauf – Variante „einzelne Filiale ist als Rücknahmestelle bei der EWP registriert“:

- Rücknahmestelle meldet im EWP-Onlineportal oder mittels EWP-App volle Säcke an - KEINE Mindest- und Maximalmengenvorgaben der EWP
- Auswahl eines bestimmten autorisierten Tarifpartner ist NICHT notwendig – eigene Firmenlogistik nimmt die vollen Säcke aus der Filiale einfach mit
- Eigene Firmenlogistik (von der EWP im Vorfeld autorisiert) bringt die vollen, verplombten Säcke in dessen Zentrallager
- EWP holt alle gesammelten Säcke vom Zentrallager ab und bringt diese zu einer der 4 Zählstellen der EWP
- Wareneingangserfassung der vollen Säcke in der Zählstelle
- Zählvorgang der vollen Säcke mittels Entleerung des Sackinhaltes in die Zählanlage erfolgt durch EWP → Rückverfolgung bis zur jeweiligen Rücknahmestelle dieses spezifischen Sackes möglich
- Transportlogistikvergütung für die Verbringung der vollen Säcke von der Filiale zum Zentrallager durch die EWP

# Detailablauf Rückhollogistik

## Variante 1a – autorisierter Eigenlieferant nimmt mit

Prozessablauf – Variante „einzelne Rücknahmestelle ist bei der EWP NICHT registriert“:

- Rücknahmestelle übergibt die gesammelten Einwegpfandgebinde gemäß firmeninternen Vorgaben der eigenen Firmenlogistik - KEINE Mindest- und Maximalmengenvorgaben der EWP, Sackformate, Intervalle, o.ä.
- Rücknahmestelle muss keine Meldung im EWP-Onlineportal oder der EWP-App durchführen
- Eigene Firmenlogistik (muss NICHT von der EWP im Vorfeld autorisiert werden) bringt die Einwegpfandgebinde in dessen Zentrallager und füllt diese in die EWP-Säcke für die manuelle Rücknahme und verplombt die vollen Säcke
- Zentrallager des Rücknehmers meldet im EWP-Onlineportal oder mittels EWP-App die vollen Säcke an
- EWP holt alle vollen Säcke vom Zentrallager ab und bringt diese zu einer der 4 Zählstelle der EWP
- Wareneingangserfassung der vollen Säcke in der Zählstelle
- Zählvorgang der vollen Säcke mittels Entleerung des Sackinhaltes in die Zählanlage erfolgt durch EWP → Rückverfolgung bis zur jeweiligen Rücknahmestelle NICHT möglich, da Übernahmeort aus EWP-Sicht das Zentrallager des Rücknehmers
- Keine Transportlogistikvergütung für Verbringung von der Filiale in das Zentrallager möglich, da dies individuell organisiert wird und somit nicht dem EWP-Tarifmodell entspricht

# Zwischenlagerung Eingesammelte Säcke

# Zwischenlagerung & Abholung der eingesammelten Säcke

- EWP stellt die im Vorfeld **abgestimmte Ladeinheit** im Zentrallager/Hub des Tarifpartners zur Verfügung bzw. wird eine andere **Umschlagsvariante** vereinbart
- Je nach Mengen und örtlichen Gegebenheiten sind hier **unterschiedliche Varianten möglich**
- **Sichere Zwischenlagerung** muss gewährleistet sein (verschießbare Einheiten – Koffer/Containereinheiten bevorzugt)
- **Verplombung** der Ladeinheit bei Abholung mit Vermerk der Plombennummer auf Transportauftrag → Sicherstellung, dass kein Zugriff beim Transport Zentrallager/Hub zur EWP-Zählstelle stattgefunden hat
- Wesentliche **Abstimmungsthemen**:
  - **Platzverhältnisse** inkl. Umschlags- bzw. Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort
  - **Verladung der Säcke**: via Rampe, Verladetor, am Boden, mit mobiler Treppe, Förderband, ...
  - **Mengenschätzung** zur Abholfrequenzkalkulation
  - **Equipmentverfügbarkeit** allgemein vor Ort durch Dienstleister
  - **Zusatzanforderungen** aufgrund von Saisonalitäten, o.ä.

# Zwischenlagerung & Abholung der eingesammelten Säcke

- Angedachtes Equipment & Kapazitäten – noch in finaler Klärung, was tatsächlich umsetzbar

13,6m Kofferaufleger



90m<sup>3</sup> Ladevolumen

ca. 320 Säcke bei 90% Auslastung  
ca. 45.000 – 60.000 Stk./Abholung

Wechselaufbaubrücke



41m<sup>3</sup> Ladevolumen

ca. 145 Säcke bei 90% Auslastung  
ca. 20.000 – 30.000 Stk./Abholung

20ft / 40ft Container



32m<sup>3</sup>/64m<sup>3</sup> Ladevolumen

ca. 115/230 Säcke bei 90% Auslastung  
ca. 17' -23' bzw. 32' -45' Stk./Abholung

40m<sup>3</sup> Abrollcontainer (Tür/Dach)



40m<sup>3</sup> Ladevolumen

ca. 140 Säcke bei 90% Auslastung  
ca. 20.000 -28.000 Stk./Abholung

# Tarifpartnervereinbarung

# Tarifpartnervereinbarung

Was wird in der Tarifpartnervereinbarung alles geregelt?

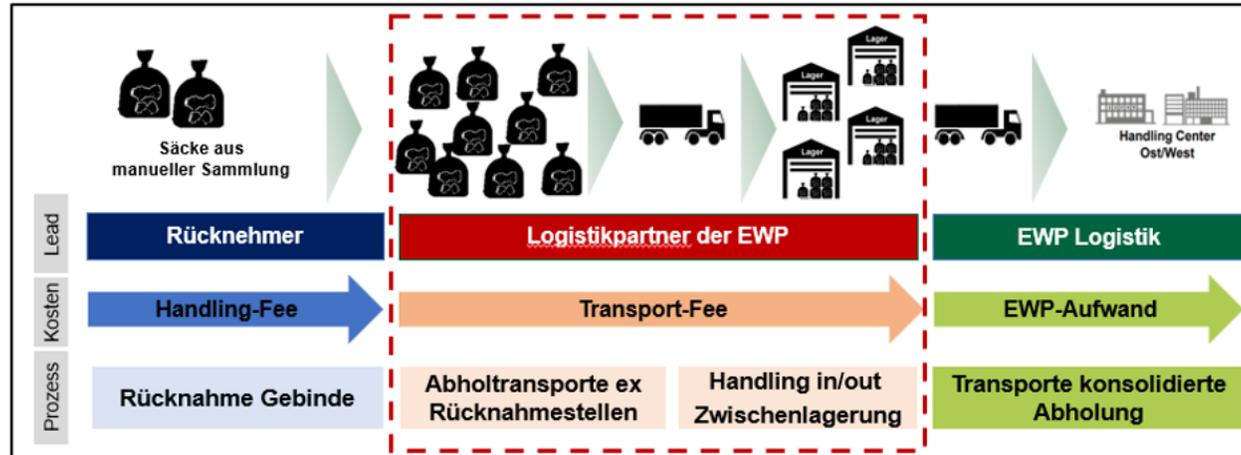
- Beschreibung des Vertragsgegenstandes und des Leistungsumfanges
- Vergütung und Rechnungsstellung
- Definition der Vertragslaufzeit und -kündigung
- Haftungsthemen
- Vertraulichkeit
- Umgang mit Vertragsänderungen
- Anhänge (Leistungsbeschreibung / Vergütungsdetails / Vertraulichkeit / Verantwortung)



**Entwurf in Evaluierung**

# Tarifpartnervereinbarung

Der Rücklauf der Einwegpfandgebilde gliedert sich in folgende drei Hauptbereiche:



Was hat der Tarifpartner zu leisten und welche Aufwandsentschädigung wird ausbezahlt?

- Sämtliche Tätigkeiten des rot umrandeten Bereich sind durch den Tarifpartner durchzuführen
- Aufwandsentschädigung beträgt pauschal EUR 3,15/vollen Einwegpfandsack - gültig ab 1.1.2025
- Tarifvereinbarung sieht eine jährliche Preisanpassung gem. WKO Transportkostenindex – erstmalig per 1.4.2026 vor
- Die Höhe der Aufwandsentschädigung ist für alle Tarifpartner einheitlich und österreichweit gültig.
- Abrechnung erfolgt als Monatsgutschrift

# Zahlt es sich aus?!?

## Musterkalkulation auf Jahresbasis:

- 3 Distributionslager in unterschiedlicher Größe/Mengenerwartung
- Insgesamt ca. 3,3 mio Stück Rücklauf → ca. 20.000 Einwegpfandsäcke
- Logistikentschädigung ca. 65.000 EUR p.a.

	Standort 1		Standort 2		Standort 3	
Zwischenlager	Hub Nord		Hub Süd		Hub West	
Jahresmenge in Stück	1 500 000		800 000		1 000 000	
Jänner	5%	75 000	5%	40 000	5%	50 000
Februar	5%	75 000	5%	40 000	5%	50 000
März	8%	120 000	8%	64 000	8%	80 000
April	8%	120 000	8%	64 000	8%	80 000
Mai	10%	150 000	10%	80 000	10%	100 000
Juni	11%	165 000	11%	88 000	11%	110 000
Juli	11%	165 000	11%	88 000	11%	110 000
August	10%	150 000	10%	80 000	10%	100 000
September	9%	135 000	9%	72 000	9%	90 000
Oktober	9%	135 000	9%	72 000	9%	90 000
November	7%	105 000	7%	56 000	7%	70 000
Dezember	7%	105 000	7%	56 000	7%	70 000
	100%	<b>1 500 000</b>	100%	<b>800 000</b>	100%	<b>1 000 000</b>

Anzahl pro Sack			160 Stk.
Logistikentschädigung			3,15 EUR
Sackanzahl			EUR
Hub Nord	Hub Süd	Hub West	total
469	250	313	€ 3 250,80
469	250	313	€ 3 250,80
750	400	500	€ 5 197,50
750	400	500	€ 5 197,50
938	500	625	€ 6 498,45
1032	550	688	€ 7 150,50
1032	550	688	€ 7 150,50
938	500	625	€ 6 498,45
844	450	563	€ 5 849,55
844	450	563	€ 5 849,55
657	350	438	€ 4 551,75
657	350	438	€ 4 551,75
<b>9 380</b>	<b>5 000</b>	<b>6 254</b>	<b>€ 64 997,10</b>

gewählte Ladeinheit:	gewählte Ladeinheit:	gewählte Ladeinheit:
13,6m Kofferauflieger	30m <sup>3</sup> Abrollcontainer	Koffer-WAB
- 14-tägiger Tausch voll/leer	- 14-tägiger Tausch voll/leer	- 14-tägiger Tausch voll/leer
- kürzere Taktung in Hochsaison	- kürzere Taktung in Hochsaison	- kürzere Taktung in Hochsaison

# Technische Aspekte „EWP-Fahrer-App“

# Erste Ansätze zur EWP-Fahrer-App

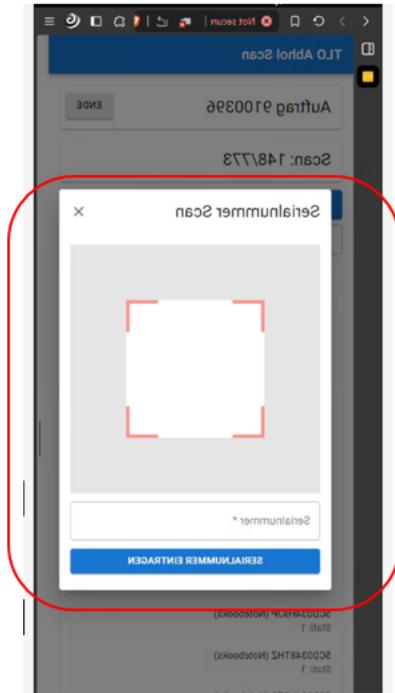
## Allgemeine Infos:

- Durch Login-Verfahren und Benutzerverwaltung wird benötigte Sicherheit gewährleistet und erfolgt die Zuordnung Fahrer/Fahrzeug zum Hub/Distributionsstandort und des Tarifpartnerunternehmens
- „EWP-Fahrer-App“ stellt die Online-Aktualität für alle Nutzer sicher, arbeitet jedoch bei fehlender Netzverbindung offline weiter und synchronisiert sich bei Verbindung wieder automatisch
- „EWP-Fahrer-App“ läuft auf Smartphones und sonstigen Endgeräten unter den Betriebssystemen Android und iOS
- Die vorhandenen technischen Funktionen der Geräte wie Kamera, Laserscanner, Navi und Telefon können zum Scannen und Kommunizieren verwendet werden.
- Natürlich kann auch eine Unterschrift direkt am Endgerät erfolgen.
- Ereignisse werden immer mit Status, Zeit und Geokoordinaten übermittelt

# Erste Ansätze zur EWP-Fahrer-App

## Prozessablauf:

- Fahrer startet die „EWP-Fahrer-App“, meldet sich bzw. das Fahrzeug an
- Menüauswahl „Plombe scannen“

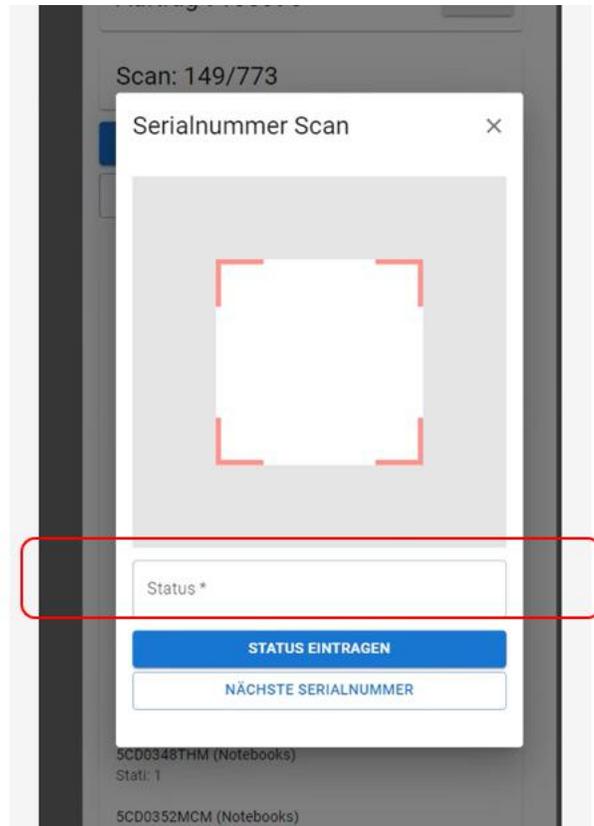


- Scan des Plombenstrichcodes oder manuelle Eingabe der Plombennummer am Handy.
- App gleicht mit Liste „angemeldete Plomben“ ab – wenn Prüfung OK -Mitnahme erlaubt
- Fotozugriff muss erlaubt werden und Geocoding setzen
- Mehrsprachigkeit der App möglich

# Erste Ansätze zur EWP-Fahrer-App

## Prozessablauf:

- Fahrer setzt den notwendigen Status zum Sack



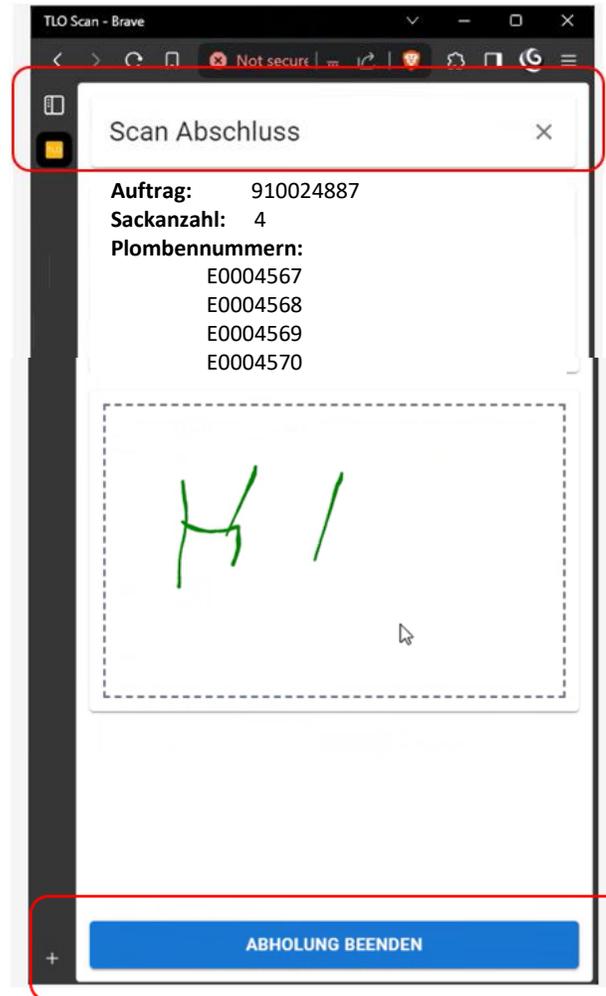
- Unter Status kann der Fahrer die besonderen Merkmale (Beschädigung, Verschmutzung...) bei der Abholung eingeben.
- Der Status wird durch Scannen einer Liste von QR-Codes festgelegt (z. B. alles OK, Sack beschädigt, ...).



# Erste Ansätze zur EWP-Fahrer-App

## Prozessablauf:

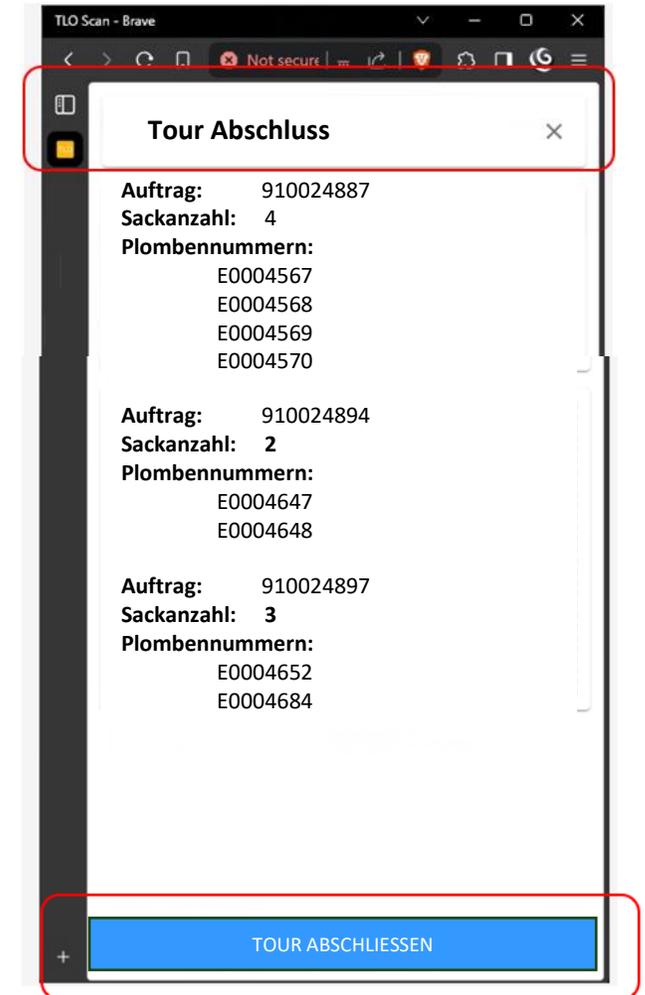
- Fahrer schließt die Abholung bei der Rücknahmestelle ab



- Auflistung der übernommenen Sackanzahl mit Plombennummern
- Unterschrift des Rücknehmers, dass die Säcke wie erfasst übergeben wurden
- Säcke sind nun dem Tarifpartner zugeordnet und in seiner Verantwortung

# Erste Ansätze zur EWP-Fahrer-App

- Abschluss der Tour mittels „EWP-Fahrer-App“
  - Fahrer/Fahrzeug ist aufgrund seines Logins in die „EWP-Fahrer-App“ einem Lager/Hub des Tarifpartners zugeordnet
  - Fahrer schließt die Tour mittels „EWP-Fahrer-App“ ab
    - Anzeige der insgesamt abgeholten Sackanzahl
    - Auflistung aller auf der Tour gesammelten Plomben
    - Fahrer muss Übergabe ans Lager bestätigen
  - Lager/Hub wird die Sackanzahl zugebucht
  - Im Hintergrund wird die Sackmenge mitgezählt und mit der hinterlegten Lagerkapazität abgeglichen → mittelfristig anstoßen eines automatisierten Umlagerungsauftrages geplant



**So werde ich Tarifpartner...**

# So werde ich Tarifpartner der EWP

## Prozessablauf:

- Interesse einfach mit Kontaktdaten per Email an [logistik@ewp-oe.at](mailto:logistik@ewp-oe.at) melden
- Kurzfragebogen wird übermittelt, ausgefüllt und ausgewertet
- Abstimmungstermin logistischer Rahmenbedingungen / Umsetzbarkeit
- Vertragsunterzeichnung
- Listung als Tarifpartner auf der EWP Website und im EWP Portal
- Detailabstimmung der Kooperation und Start der Integration in das Partnernetzwerk

# Fragen?

